

Dringlichkeitsantrag der SPD Fraktion zum Quartiersmanagement in Marssele

(Antrag für die Beiratssitzung im Dezember 2020)

Der XX. Beirat Burglesum möge beschließen:

Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport und die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf:

1. Die Stelle für das Quartiersmanagement in Marßel unverzüglich auszuschreiben.
2. Die Stelle des jetzigen Quartierskoordinators nicht am 31.12.2020 zu beenden, sondern mit dem bisherigen Koordinator so lange zu besetzen, bis das Quartiersmanagement besetzt ist.

Begründung:

Ein*e Quartiersmanager*in ist eine Schlüsselposition für die Förderung benachteiligter Quartiere wie eben hier in Marssele. Wir sind hocheifrig über die Aufstockung der Stunden auf eine volle Stelle aus den nun zugesprochenen WiN Mitteln, aber es ist wenig zielführend im Sinne der Kontinuität und der notwendigen Übergabe, die aktuelle 4-Stunden-Stelle auslaufen zu lassen, bevor die Vollzeitstelle besetzt worden ist. Die Vollzeitstelle ist aufgrund der zentralen Funktionen darüber hinaus schnellstmöglich zu besetzen, damit das WiN Projekt Fahrt aufnehmen kann.

Für die SPD Fraktion,

Maren Wolter
(Fraktionsvorsitzende)